Platanus orientalis
Morgenländische Platane, Orientalische Platane

Platanus orientalis (Orientalische Platane) ist ein großer, laubabwerfender Baum. Durch die niedrige Verzweigung und die horizontale Aststellung hat die Orientalische Platane einen sehr monumentalen Charakter. Sie kann zu einem ein- oder mehrstämmigen Baum heranwachsen und eine gewaltige Größe von über 30 m Höhe und 25 m Breite erreichen. Die Orientalische Platane ist auf dem Balkan und in Kreta, Zypern und Kleinasien heimisch und wurde von alters her bis nach Indien angepflanzt. Sie wächst hauptsächlich in saisonal feuchten Umgebungen und kann zusammen mit *Salix caprea, Ficus carica* und *Populus alba* entlang von Wasserläufen wachsen, wo ihre Wurzeln auf dem felsigen Boden das Grundwasser erreichen können.

Die Blätter der Orientalischen Platane sind sehr dick und ledrig, handförmig und oft tiefer gelappt als bei *Platanus* x *hispanica*. Die Blätter treiben hellgrün aus und werden im Sommer tiefgrün. Im Herbst werden sie gelb und rostbraun. Die männlichen und weiblichen Blüten erscheinen erst spät im Frühjahr und sind unauffällig. Sie entwickeln sich zu auffälligen kugelförmigen Früchten, die in Gruppen von drei bis sechs Stück an Fäden hängen und bis zum späten Winter am Baum bleiben. Die Samen werden durch den Wind verbreitet. Die Rinde ist grau und blättert in grünbraunen und cremefarbenen Plättchen ab.

Platanus orientalis kann sehr alt werden und ist ein wertvoller Baum für extreme Wetterbedingungen, da er sich an sehr trockene Bedingungen anpasst und zeitweilige Überschwemmungen überstehen kann. Wegen seines Umfangs eignet er sich nur für größere Gärten, Parks und Plätze. Aber da er auf einen starken Rückschnitt gut reagiert, kann er in viele Formen gebracht werden. Deshalb eignet sich die Orientalische Platane auch für kleinere und engere Räume, in denen nur wenig Platz zur Verfügung steht. Das Laub ist sehr dicht, weshalb der Baum in seinem Heimatgebiet geschätzt wird. Seit jeher wird er auf Dorfplätzen in der Nähe einer Wasserquelle gepflanzt, wo die Menschen in den heißen Sommern ihre Abende genießen können.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, mehrstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm**: Dach

VERWENDUNG
Ort: Allee, Platz, Park, großer Garten, Friedhof, Verkehr, Industrieflächen, Sickerbecken | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Solide Bepflanzung, Präriebepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: rund, breit, oval | **Kronenstruktur**: geschlossen, halboffen | **Höhe**: 18 - 30 m | **Breite**: 15 - 25 m | **Winterhärtezone**: 6B - 9A

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt stärkeren Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, sandiger Boden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: nährstoffarm, einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: trocken, feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne, Halbschatten | **pH-Wert**: sauer, neutral, basisch | **Extreme Umgebungen**: verträgt Streusalz, verträgt Trockenheit, verträgt Luftverschmutzung, verträgt Hitze, verträgt kurzfristige Überflutung

PLANTKENMERKEN
Blüten: Köpfchen, diskret | **Blütenfarbe**: Gelbgrün | **Blütezeit**: Mai - Mai | **Blattfarbe**: Grün, Hellgrün austreibend | **Blatt**: laubabwerfend, handförmig, groß, glänzend, behaart, tief eingeschnitten, gezähnt, gelappt | **Herbstfärbung**: Gelb, Gelbbraun | **Frucht**: auffallend, groß, Kapsel, Samenkapseln | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Cremefarben, Graugrün, Grau | **Rinden**: abblättern, glatt | **Zweigefarbe**: Braun | **Zweige**: kahl, horizontaler Aststand, lange Triebe | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, stark verzweigt, grobe Wurzeln